

VORWORT DER SCHULLEITERIN

Liebe Eltern !

Das neue Schuljahr hat begonnen. Wir sagen „Willkommen“ allen neuen Schülerinnen und Schülern. Dieser Gruß gilt natürlich auch den Eltern. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Jahre in Immenhausen. Dies verbinde ich auch mit einer Bitte: Wenn Sie als Eltern Fragen haben, sprechen Sie bitte den Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin direkt an, melden Sie sich im Sekretariat oder bei mir. Das gilt auch für Ihre Kinder: Sie finden viele Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei großen oder kleinen Problemen – von der Schulsozialarbeit bis zu den Streitschlichtern, von den „Digitalen Helden“ bei Themen wie Mobbing im Internet bis zum SV-Team.

Jetzt beginnt auch die Einwahl für die Nachmittagsangebote. Machen Sie davon bitte regen Gebrauch. Eine gute Schulzeit und eine gute Entwicklung der Kinder gelingt nicht nur durch Unterricht am Vormittag, es braucht auch noch andere Fähigkeiten. Das fördern wir: Von Musik bis Kunst, von Sport bis Kreativität, von Schach bis Imker-AG, vom Chor bis zum Erlangen eines Fremdsprachendiploms.

Im Umfeld der Schule werden gerade Straßen und Brücken saniert. Selbstverständlich sollen dadurch Ihren Kindern keine Nachteile entstehen. Das führt ggf. zu Beeinträchtigungen in den ersten Wochen. Die Fahrpläne und Reduzierung der Haltestellen sind eine Entscheidung des NVV, die der Schule nur zur Kenntnis gegeben wurden. Bei Fragen und Beschwerden wenden Sie sich bitte an Herrn Koch vom Landkreis Kassel (Telefon 05671-8001-2120). Bitte achten Sie auf die Hinweise auf unserer Homepage.

Auch wenn das Schuljahr gerade erst begonnen hat, weise ich schon einmal auf einen besonderen Termin hin: Der „Tag der offenen Tür“ findet als großes Fest mit vielen Begegnungsmöglichkeiten am 24.11.18 von 10 bis 14 Uhr in der Schule statt. Notieren Sie sich diesen Tag bitte schon jetzt.

Und: Durch das anhaltend heiße Wetter kann es zu Unterrichtsausfällen komme. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf unserer **Homepage www.gesamtschule-immenhausen.de**

Ihre

Schulleiterin *Brigitte Kastell*



GANZTAGSANGEBOTE

Imker-AG und Handball sind neu

Das umfangreiche Programm der Wahlangebote im Nachmittagsbereich der Gesamtschule Immenhausen liegt vor. Es wird an alle Eltern als Heft verteilt und kann schon jetzt im Internet unter www.gesamtschule-immenhausen.de angesehen werden. 67 Angebote werden von 54 Lehrerinnen und Lehrer der Schule ebenso wie von lizenzierten Übungsleitern, Musiklehrern und Künstlern aus der Region angeboten.

Imker-AG und Grafikdesign sind neu

Das Angebot reicht vom Theaterspiel bis Kochen, Chor bis Fußball, Ringen, Häkeln bis Klettern. Ebenfalls dabei sind Malerei-, Gitarren- und Keyboardangebote sowie Schulband und Orchester. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im sportlichen Bereich. Gerätturnen wird fortgesetzt, auch Klettern, Schneesport, Leichtathletik und Fitnesstraining sind im Angebot. Neu ist auf vielfachen Wunsch eine Handballgruppe. Nichtschwimmer können das Schwimmen lernen. Auch den beliebten Kurs Ringen gibt es wieder.

Neu ist eine Imker-AG, die in Kooperation mit dem Imkerverein Immenhausen angeboten wird. Insektenhotels werden gebaut, Honig hergestellt und das Leben der Bienen aus nächster Nähe erkundet. „Wir wollen damit auch einen aktiven Beitrag gegen das Insektensterben leisten und sensibel für unsere Umwelt machen“, so Ganztagskoordinator Marcus Leitschuh. Erstmals kann auch eine Grafikdesign-AG angewählt werden. Die AG vermittelt elementare Kenntnisse in der Gestaltung sowie im kreativen Prozess und gibt einen Einblick in das Berufsbild des Grafikdesigns. Damit sind die Schüler in der Lage, auf einfacher Basis Logos zu entwerfen sowie Plakate oder Flyer zu gestalten.

Fördern und soziale Kompetenzen stärken

Ein wichtiger Baustein sind auch Nachhilfe- und Förderangebote. Angeboten wird eine Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche, für die zahlreiche Deutschlehrer der Schule speziell ausgebildet wurden. Marcus Leitschuh: „Unsere Schülerinnen und Schüler müssen bei LRS deshalb keine teuren Kurse besuchen, hier helfen wir ihnen in der vertrauten Atmosphäre kostenlos.“ Von Montag bis Freitag gibt es Hausaufgabenhilfe in der Mittagspause. Zusätzlich gibt es im Rahmen der „LernZeiten“ eine offene Nachhilfe- in Englisch und Mathematik.

Fortgesetzt werden soziale Aktivitäten wie die Streitschlichter und Schulsanitäter. Die „Digitalen Helden“ bilden sich rund um das Thema Internet fort und stehen jüngeren Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern zur Seite. Unter dem Begriff „Vielfalt erleben“ fahren Schülerinnen und Schüler mit ihrer AG wieder in den Sozialzentrum „Neue Mitte“ in Espenau, um gemeinsam mit den Bewohnern abwechslungsreiche und lehrreiche Nachmittage zu verbringen. Der Jahreszeit angepasst wird gemeinsam gelesen, gespielt, gebastelt, gekocht, gebacken, musiziert – und sich ausgetauscht.

„Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist führend bei Umfang und Vielfalt der Angebote“, so Leitschuh. „Für unser Verständnis von guter Schule und gutem Unterricht gehört es mit dazu, dass Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer sich nicht nur am Vormittag beim ‚Pauken‘ erleben, sondern am Nachmittag freiwillig gemeinsam im Schulgarten buddeln, kochen oder Gitarre lernen spielen und soziale Kompetenzen stärken. Das fördert die Lernfreude und macht erfahrbar, dass das Leben und Fähigkeiten nicht auf Mathe und Vokabeln beschränkt sind.“ Das Leben, so Leitschuh, bestehe eben nicht nur aus Schulnoten. Nicht zuletzt seien die qualifizierten Angebote auch eine Talent- und Begabtenförderung. Die Einwahlzettel nehmen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer entgegen.

Weitere Informationen und das Programmheft zum Download gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de

URKUNDEN DURCH DEN LANDKREIS

Busbegleiterinnen und Busbegleiter bekommen viel Ankerkennung

13 neue Fahrbegleiterinnen und Fahrbegleiter starteten mit ihrer Tätigkeit. In einer stimmungsvollen Zeremonie, begleitet durch die Schulband unter der Leitung von Betti Franke, erhielten sie ihre Ausweise nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. „Ihr seid nun zu Experten in Konfliktbewältigung und Streitschlichtung ausgebildet – etwas, was ihr nicht nur als Schüler in Bus und Bahn benötigt, sondern auch als Erwachsene für den Rest eures Lebens“, betonte Uwe Koch, Leiter des Fachdienstes Verkehr und Sport beim Landkreis Kassel. Das beispielhafte Engagement der Fahrbegleiter führe dazu, dass die Fahrt von und zur Schule in Bussen und Straßenbahnen für Nutzer und die Fahrer entspannter werde. Streitereien um Sitzplätze und mutwillige Zerstörungen sollen damit der Vergangenheit angehören. Deshalb unterstütze der Kreis die Ausbildung an den Schulen im Kreis auch finanziell. Die pro Lehrgang entstehenden Kosten von rund 5.500 Euro werden daher vom Landkreis Kassel getragen. Die Ausbildung der Begleiter wurde von der Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) organisiert. Die Schülerinnen und Schüler wurden in einem Lehrgang intensiv auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet. „Unser Lehrgang macht die Schüler für ihre neue Aufgabe als Fahrzeugbegleiter fit“ erläuterte Ausbilderin Birgit Schaumburg von der KVG. Die neuen Fahrzeugbegleiter wurden in Deeskalation und Konfliktbewältigung geschult. Außerdem wurden den Achtklässlern Strategien zum neutralen Verhalten sowie Kommunikationstechniken und Körpersprache näher gebracht.



SCHULJAHR 2017/18

Abgängerinnen und Abgänger verabschieden sich

Mit einer Abschlussfeier rund um das Thema „Oscar“ und einer Fete auf dem Schulhof verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler. Jede Klasse hatte etwas vorbereitet. Geehrt wurden Schülerinnen und Schüler für ihr soziales Engagement und besonders gute Leistungen. Der Förderverein hatte als kleines Dankeschön Kinogutscheine ermöglicht.



Freiherr-vom-Stein-Schule

Kampweg 24 | 34376 Immenhausen
Tel.: 0 56 73/ 99 81 – 0 | Fax: 0 56 73/ 99 81 – 10
poststelle@fvs.immenhausen.schulverwaltung.hessen.de

www.gesamtschule-immenhausen.de

www.facebook.de/schule.immenhausen

www.instagram.com/gesamtschule_immenhausen

Der Druck des „Elternbriefes“ wird vom Förderverein bezuschusst.

ELTERNABEND GESTALTET

Digitale Helden

Im Mai war es nun endlich soweit! Lange und intensiv hat sich die AG der „Digitalen Helden“ auf diesen Termin vorbereitet: Ihre Präsentation der AG-Arbeit auf dem Elternabend der 5. Klassen. Angesprochen wurden vor den Eltern nicht nur die Klassenbesuche in den Klassen ihrer Kinder, sondern die Digitalen Helden gaben auch Einblicke und Tipps zu verschiedenen angesagten Apps wie z.B. Instagram und Snapchat. Ebenfalls angesprochen wurde ein Handynutzungsvertrag, der als Hilfestellung dienen kann, die Nutzung des Smartphones zu regeln und Verhaltensweisen einfordert, die geprägt sind von Respekt und Verantwortung.

Der Elternabend war aber nicht das einzige Highlight im Verlauf des AG-Jahres. Ganz besonders war auch der Besuch des Barcamps in Wolfhagen, das die „Digitale Helden GmbH“ aus Frankfurt ausgerichtet hat und zu der die Digitalen Helden aller nordhessischen Schulen eingeladen waren, um sich über aktuelle Themen in Sachen Digitale Medien zu informieren und auszutauschen. Hier hatten sie auch die Gelegenheit mit dem Youtuber Maxim ins Gespräch zu kommen, der sich seinen Lebensunterhalt als Kommentator für das online-Spiel „League of Legends“ verdient. Anders als erwartet, hat Maxim eine 80 -Stunden Woche, auch wenn pro Woche „nur“ ein bis zwei neue Videos erscheinen

Neben den Klassenbesuchen haben die Digitalen Helden ihr erarbeitetes Wissen auch bei Pausenaktionen oder dem Tag der offenen Tür weitergegeben. Etwa zum Thema „Recht am eigenen Bild“ oder in Form eines Quiz mit aktuellen Fragen aus dem Bereich der digitalen Welt. Und jetzt: Suchen wir weitere Digitalen Helden aus den kommenden Jahrgängen 8 und 9, die Lust haben sich schlau zu machen, was in der digitalen Welt so los ist, welche Potentiale, aber auch Risiken dort lauern und es dann an jüngere Schülerinnen und Schüler weitergeben. Join us next year und melde dich zu der Digitalen Helden AG an. Wir freuen uns auf euch! Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Lions Club Hofgeismar, dem Jugendbildungswerk des Landkreises sowie dem LPR Hessen, die uns die Teilnahme an diesem Projekt ermöglichen.

SCHULTHEATER

BEGEISTERUNG IM MÄRCHENWALD

Wenn ein Schneemann ein Schneemansich über den Klimawandel aufregt, Rotkäppchen ihre Pubertät ausleben will und der siebte Zwerg entnervt auszieht, ist man mitten in der Handlung der „Schneewittchen-WG“. Das Schultheaterstück von Annette Suttikus hatte vor den Ferien Premiere. Die Theater AG der Klassen 5 beschränkte den Premierengästen kurzweilige 45 Minuten. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenputtel, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“ Die Kinder spielen mit viel Witz und zeigen bekannte Märchenfiguren von einer ganz anderen Seite. Auch die Bühnentechnik verzaubert mit Nebel und Schnee, rollenden Laternen und verschwindenden Hecken in tollem Licht. Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell zeigte sich über die Spielfreude der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler begeistert: „Toll, was sie so kurz vor den Sommerferien auf die Beine gestellt haben. Wir sind als Schule stolz auf unsere Theatergruppen, denn beim Theaterspielen in der Gruppe lernen Kinder so viel und haben außerdem ein tolles Erfolgserlebnis. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“

Ein besonderer Dank gilt den Schülerinnen Thalia Rotermund, Angelina Dietrich und Alina Grote für fantasievolle Arbeit als Maskenbildnerinnen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei Theatergruppen am Nachmittag, die man jetzt anwählen kann.

